



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Einladung

151. Treffen der Emeriti und im Ruhestand befindlichen UniversitätsprofessorInnen der Medizinischen Universität Innsbruck

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum 4. Treffen unserer Runde im WS 2019/20 dürfen wir

Herrn Univ. Prof. Dr. Robert Rollinger

Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck

begrüßen. Er hat sich dankenswerter Weise für ein Referat zur Verfügung gestellt.

**"Ancient Worlds Matter: Zur Bedeutung der Altertumswissenschaften für
ein universelles Geschichtsverständnis"**

Vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen wird in dem Vortrag versucht, die Bedeutung der Altertumswissenschaften für ein breiteres Geschichtsverständnis aufzuzeigen. Dies geschieht anhand ausgewählter Beispiele, die einen chronologisch und geographisch weiten Bogen spannen. Dabei wird eine ausschließlich auf den „Westen“ ausgerichtete Verengung der Geschichtsbetrachtung, die sich darüber hinaus in erster Linie mit den unmittelbaren Gegenwart beschäftigt, kritisch hinterfragt. Anstelle dieses eurozentrischen Blickes wird für ein tieferes, globalhistorisch ausgerichtetes und universell konzipiertes Geschichtsverständnis plädiert. Der Begriff „Altertumswissenschaften“ wird in diesem Sinne bewusst weit gefasst. Chronologisch reicht er von der Frühzeit menschlicher Kulturentfaltung bis in die „Lange Spätantike“ des 8./9. Jahrhunderts n. Chr. Geographisch richtet er den Blick auf die vormittelalterliche Geschichte Afro-Eurasiens. Erst vor diesem breiteren Rahmen erschließt sich die grundsätzliche Bedeutung der Altertumswissenschaften für unsere unmittelbare Gegenwart, zu deren Verständnis sie Wesentliches beizutragen haben.

Zeit: Donnerstag, **9. Januar** 2020 um 17 Uhr s.t.

Ort: CCB-Centrum für Chemie und Biomedizin

Innrain 80-82, 1. Stock, Seminarraum M.01.42

Nach dem Haupteingang rechts durch die Halle auf die Ostseite zur Stiege 3; im 1. Stock nach rechts: Eingang „Administration, Biozentrum Innsbruck“ - Seminarraum gleich auf der linken Seite.

Mit kollegialen Grüßen

H. Huber

W. Vogel

Nächster Termin:

6. Februar 2020 A. Bauer